

# Windows 7

## Grundlagen, Neues und Tipps

1	Übersicht der Editionen.....	2
2	Startmenü, Taskleiste und Schnellstartleiste anpassen.....	2
2.1	Startmenü.....	2
2.2	Taskleiste.....	3
2.3	Abschalten, Ruhezustand oder Stand-by Modus.....	3
3	Desktop.....	4
4	Taskleiste.....	5
5	Umgang mit Fenstern.....	5
6	Hilfe.....	6
7	Eigene Dateien, Ordner, Bibliotheken.....	6
8	Explorer.....	7
8.1	Dateien Kopieren, Verschieben, Umbenennen und Komprimieren.....	8
8.2	Eine Ordnerstruktur anlegen.....	9
8.3	Dateien und Ordner mit Drag & Drop verschieben und kopieren.....	9
8.4	Kontextmenü von Dateien und Ordnern.....	9
8.5	Explorer Optionen.....	10
9	Minianwendungen.....	12
10	Praktische Programme.....	13
10.1	Rechner.....	13
10.2	Mathematik-Eingabebereich.....	13
10.3	Kurznotizen.....	13
10.4	Snipping Tool.....	13
10.5	Problemaufzeichnung - psr.exe.....	13
10.6	Suche.....	13
11	System schützen.....	14
11.1	Windows Update.....	14
11.2	Virenschutz.....	15
11.3	Firewall.....	15
12	Programme installieren und deinstallieren.....	15
13	Einstellungen in der Systemsteuerung vornehmen.....	16
13.1	Benutzerkonten.....	16
13.2	Zeit & Datum.....	17
13.3	Landeseinstellungen.....	17
13.4	Energie Optionen.....	18
13.5	Drucker installieren und konfigurieren.....	19
14	Tastaturkürzel.....	20
14.1	Allgemeines.....	20
14.2	Explorer-Tastaturkürzel.....	20
14.3	Taskleisten-Tastaturkürzel.....	20

## 1 Übersicht der Editionen

Windows 7 gibt es in vier Editionen.

Falls Sie Funktionen in ihrem Windows 7 nicht finden, kann das an der unterschiedlichen Edition zum Bürorechner liegen.

<http://windows.microsoft.com/de-CH/windows7/products/compare>

Von Home Premium, Professional oder Ultimate gibt es 32-Bit- oder 64-Bit-Versionen.



## 2 Startmenü, Taskleiste und Schnellstartleiste anpassen

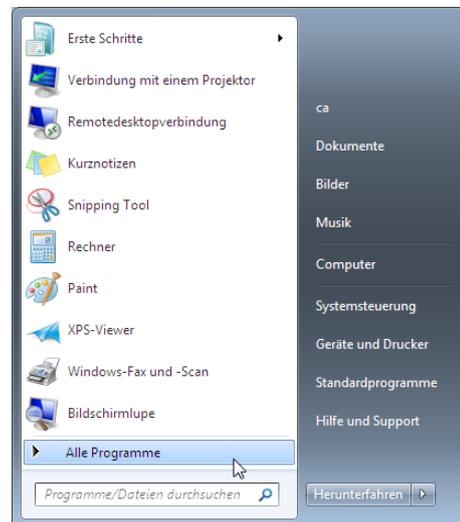
### 2.1 Startmenü

Das Startmenü ist die Schaltzentrale des Windows Rechners.

Der Computer lässt sich in verschiedenen Zuständen verlassen:

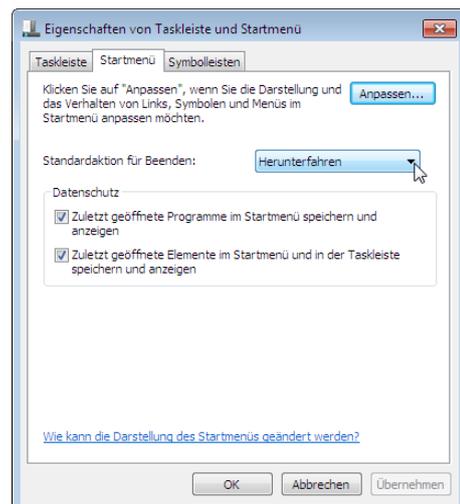
Benutzer wechseln, Abmelden, Sperren, Neu starten, Energie sparen, Ruhezustand, Herunterfahren

Das Startmenü können Sie über das Kontextmenü in der Taskleiste anpassen.

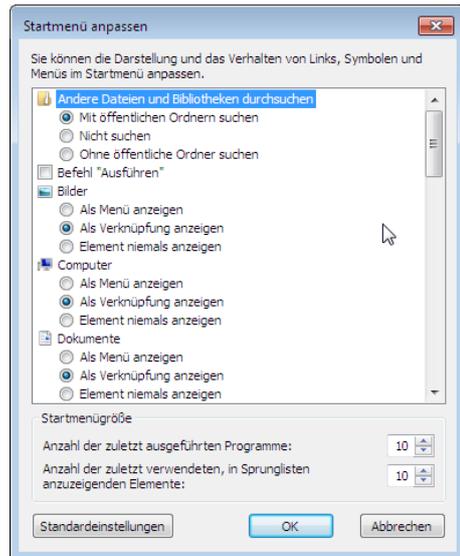


Die Standardaktion für Beenden kann einfach eingestellt werden.

Auf gemeinsam genutzten Rechnern können die zuletzt verwendeten Dateien und Programme aus der Liste entfernt werden.



Die sichtbaren Elemente im Startmenü können Sie hier auswählen.

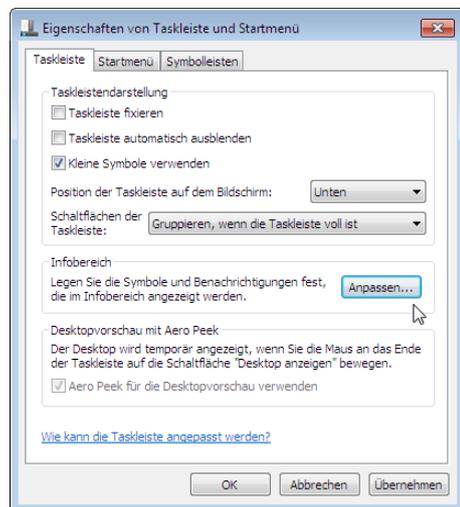


## 2.2 Taskleiste

In der Taskleiste erscheinen die offenen Programme.

Die Position und das Aussehen können festgelegt werden.

Die angezeigten Symbole im Infobereich können einzeln ausgewählt werden.



## 2.3 Abschalten, Ruhezustand oder Stand-by Modus

### 2.3.1 Stand-by Modus: Kleiner Stromverbrauch

Der Stand-by Modus ist dem Ruhezustand ähnlich. Der Computer wird aber nicht ausgeschaltet sondern er begibt sich in einen Tiefschlaf. Er wird schneller gestartet als im Ruhezustand.

Wird die Stromzufuhr in diesem Modus jedoch unterbrochen, z.B. der Akku ist leer, geht der Zustand verloren und Daten können verloren gehen.

### 2.3.2 Ruhezustand: Sehr kleiner Stromverbrauch

Speichert die Sitzung und schaltet den Computer aus. Wenn Sie den Computer wieder einschalten erscheint der Arbeitsbereich wie Sie ihn verlassen haben, d.h. Programme und Dokumente bleiben geöffnet.

### 2.3.3 Abschalten: Kein Stromverbrauch

Alle Programme und Dokumente werden geschlossen. Der Computer wird ausgeschaltet.

### 3 Desktop

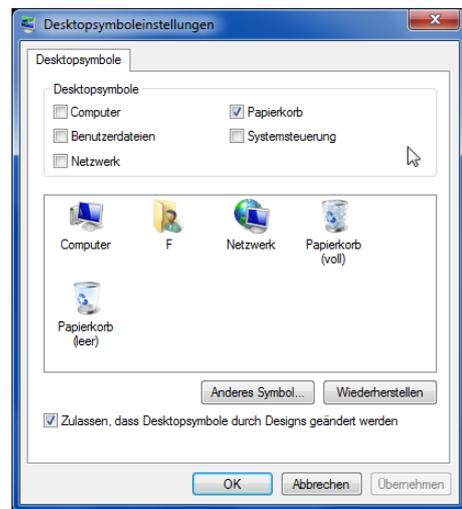
Wie beim Schreibtisch können Sie ihren Windows-Desktop nach Ihren Wünschen gestalten.

Um eine Verknüpfung auf dem Desktop zu erstellen, wählen Sie im Kontextmenü der Datei „Senden an – Desktop (Verknüpfung erstellen)“ aus.

Mit einem Rechts-Klick in der Taskleiste können Sie alle offenen Fenster anordnen.

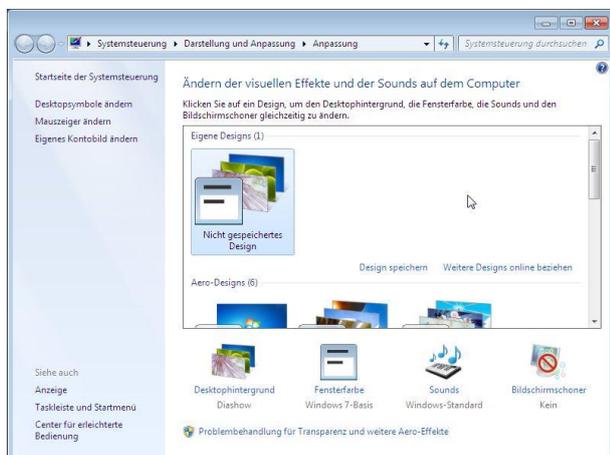
Allgemeine Desktopsymbole lassen sich anpassen.

- Gehen Sie auf Start und geben Sie „Desktop“ ein.
- Wählen Sie den Eintrag „Gemeinsame Symbole auf dem Desktop ein- oder ausblenden“ aus.



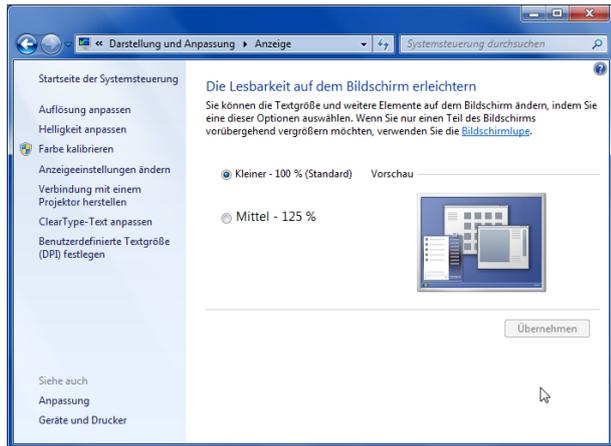
Rechts-Klick auf den Desktop → Anpassen

Die Darstellung des Desktops beinhaltet das Hintergrundbild, Fensterlayout, Schriftgröße und die Effekte.



Sie können alle Texte und Symbole von Windows 7 vergrössern.

Klicken Sie im Fenster „Anpassung“ auf den Link „Anzeige“.



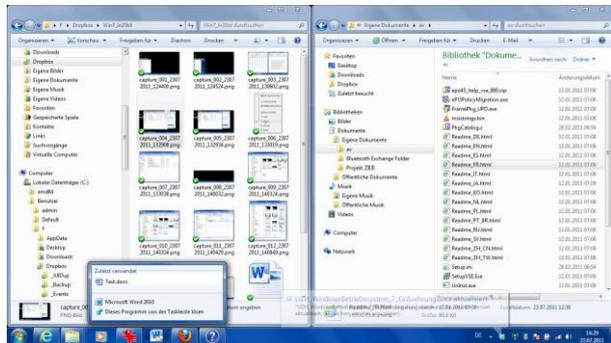
## 4 Taskleiste

Die Taskleiste befindet sich standardmässig am unteren Rand des Bildschirms.

Oft verwendete Programme können über ihr Kontextmenü an die Taskbar geheftet werden.

Ein Rechts-Klick auf das Programm zeigt die zuletzt verwendeten Dokumente.

Bei laufenden Programmen wird beim Zeigen auf den Programmeintrag die „Jump List“ eingeblendet.



## 5 Umgang mit Fenstern

Desktop anzeigen

→ Klick am rechten Rand der Taskleiste.

Fenster minimieren

Ctrl + ↓

Fenster maximieren

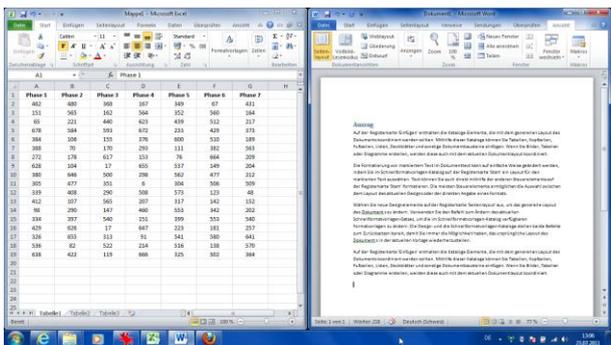
Ctrl + ↑

Fenster rechts oder links andocken

Ctrl + ← bzw. Ctrl + →

Nicht benötigte Fenster ausblenden

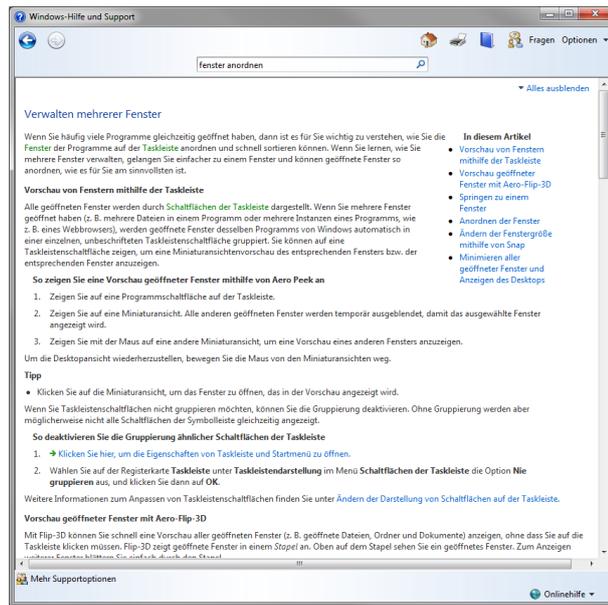
Shake-the-Window



## 6 Hilfe

Über das Startmenu oder der Taste F1 gelangen Sie in die Hilfe.

In der Hilfe finden Sie Informationen die das Arbeiten mit Windows 7 erleichtern wie z.B. alle Tastenkombinationen.

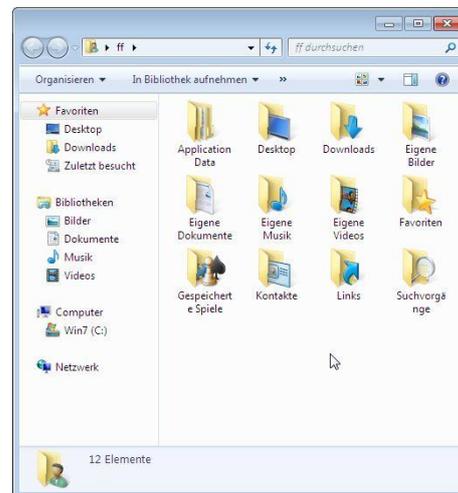


## 7 Eigene Dateien, Ordner, Bibliotheken

Alles was in den Eigenen Dateien liegt ist geschützt. Kein anderer normaler Benutzer kann in Ihr privates Benutzerprofil reinschauen.

Die wichtigsten Ordner die standardmässig bestehen sind Bilder, Musik, Videos, Downloads und die Eigenen Dokumente.

Damit Sie sich nicht alle Pfade zu Ihren Dateien merken müssen, können Sie lokale Ordner in Bibliotheken zusammenfassen.

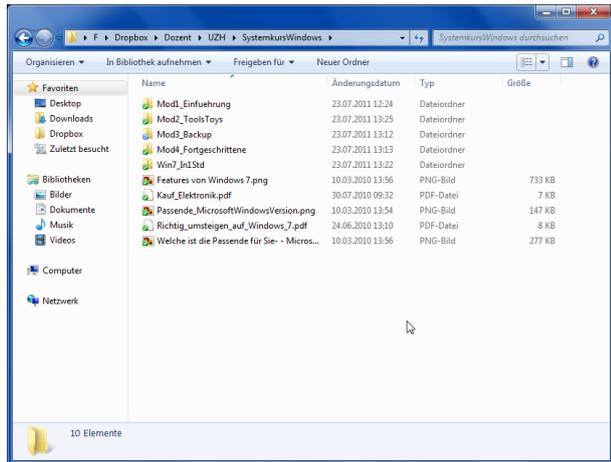


## 8 Explorer

Die Ansicht des Inhaltsbereichs lässt sich einfach ändern.

Um die aktuelle Ansicht zu ändern, klicken Sie mit der Maus auf das entsprechende Symbol oder benützen Sie das Mausehrad um die richtige Ansicht zu wählen.

In der Detailansicht lassen sich die Dateien sortieren, filtern oder gruppieren.

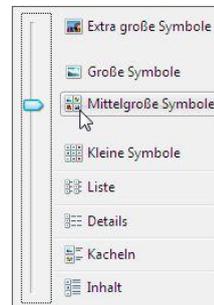


Die Ansicht im Explorer wird mit dem Ansichten Symbol gesteuert.

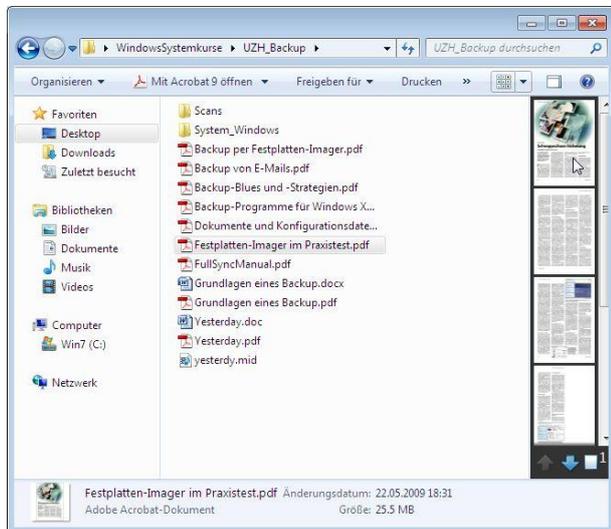
Windows7 verfügt über acht verschiedene Ansichten.

Vier Symbol- und vier Listenansichten.

Mit Ctrl-Mausehrad können die Ansichten auch gewechselt werden.

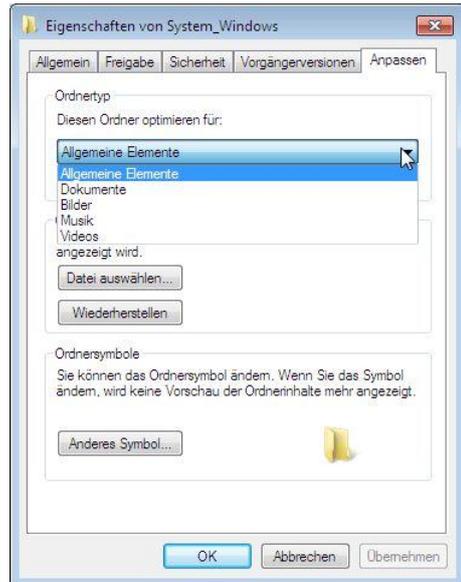


Das Vorschaufenster ist sehr nützlich, wenn Sie sich schnell über den Inhalt einer Datei informieren möchten.



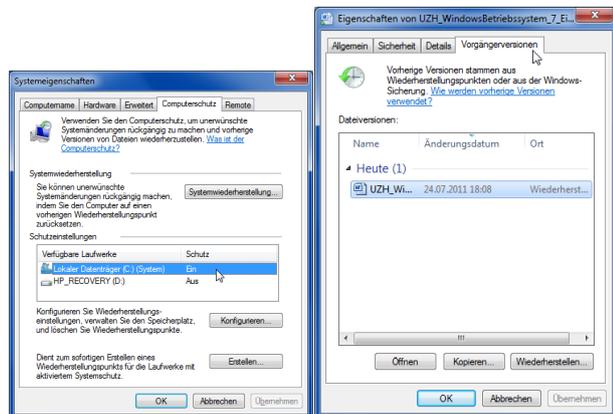
Je nach Objekten die sich im Ordner befinden erscheint eine andere Menüleiste.

Der Ordnerartyp kann unter den Eigenschaften angepasst werden.



Windows erstellt, wenn der Computerschutz aktiviert ist, mindestens ein Mal pro Tag Wiederherstellungspunkte.

Dank diesen Wiederherstellungspunkten können Schattenkopien von Dokumenten oder Ordnern wiederhergestellt werden.



## 8.1 Dateien Kopieren, Verschieben, Umbenennen und Komprimieren

Diese Aufgaben können über das unten beschriebene Kontextmenü gelöst werden.

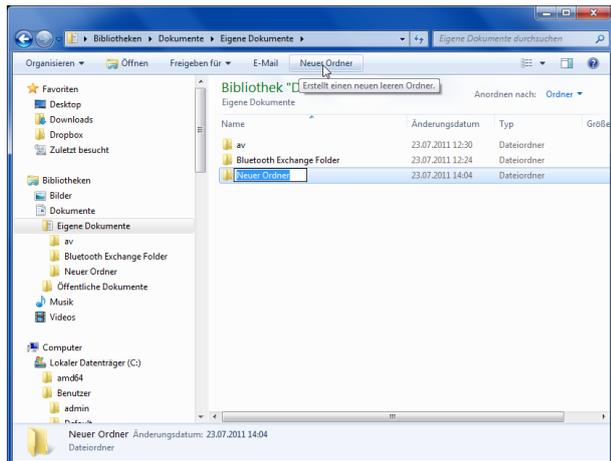
Um Dateien oder Ordner zu komprimieren müssen Sie über den Eintrag „Senden an“ → „Zip-komprimierter Ordner“ gehen.

## 8.2 Eine Ordnerstruktur anlegen

Klicken Sie auf das Laufwerk oder den Ordner, für den Sie einen neuen Unterordner erstellen möchten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Neuer Ordner“.

Geben Sie dem neuen Ordner einen Namen.

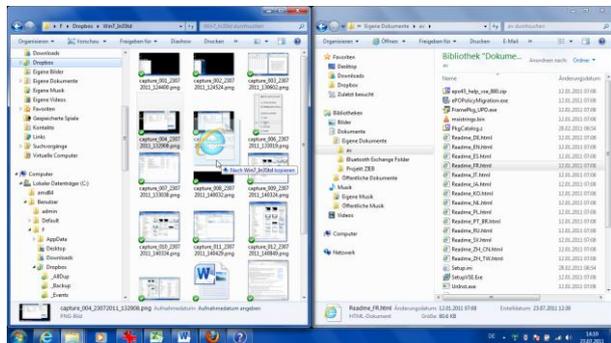


## 8.3 Dateien und Ordner mit Drag & Drop verschieben und kopieren

Dateien und Ordner lassen sich mit Drag & Drop kopieren oder verschieben.

- Zwischen zwei Laufwerken wird kopiert
- Innerhalb des gleichen Laufwerks wird verschoben – ausser Sie drücken die Ctrl Taste

Das Ziehen mit der rechten Maustaste öffnet ein Kontextmenü mit den nützlichen Optionen.

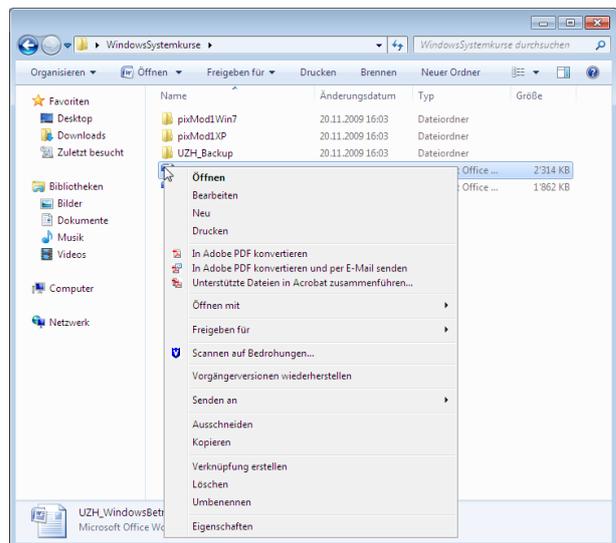


## 8.4 Kontextmenü von Dateien und Ordnern

Öffnen  
mit dem Standardprogramm

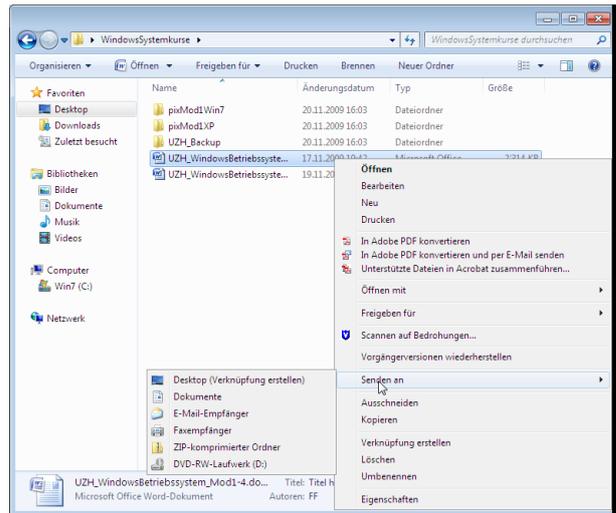
Öffnen mit...  
Programm kann ausgewählt werden

Eigenschaften  
Informationen, Attribute



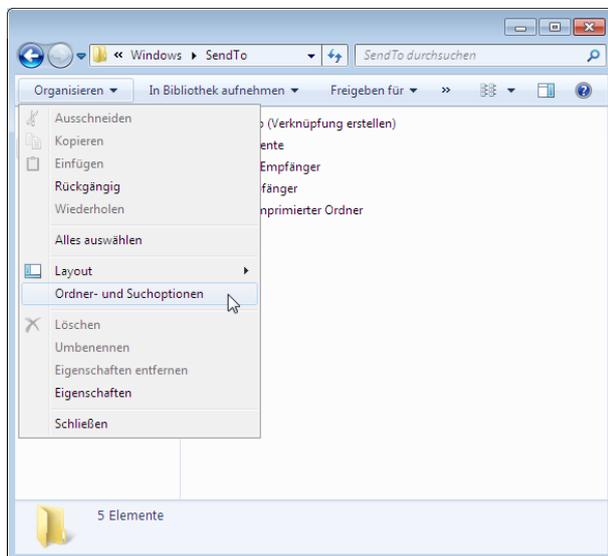
Senden an  
Auswahlmöglichkeit für E-Mail etc.

Eigene Destinationen können erstellt werden.  
Kopieren Sie einfach eine Programmverknüpfung in  
den Ordner  
C:\Users\BENUTZER\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\SendTo



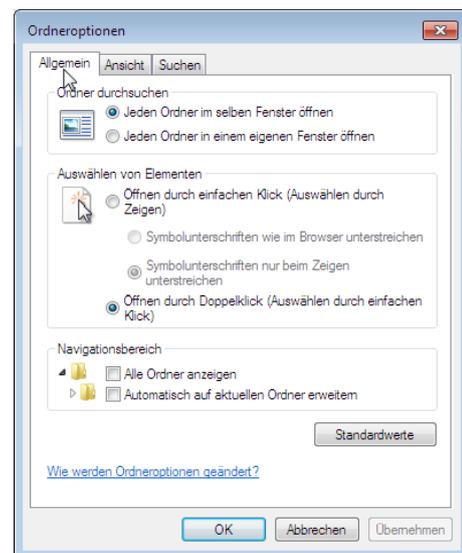
### 8.5 Explorer Optionen

Das Aussehen des Explorers können Sie unter  
Organisieren → Ordner- und Suchoptionen  
anpassen.



#### Ordneroption Allgemein

Hier können Sie auswählen ob alle Ordner im  
Navigationsbereich angezeigt werden sollen.

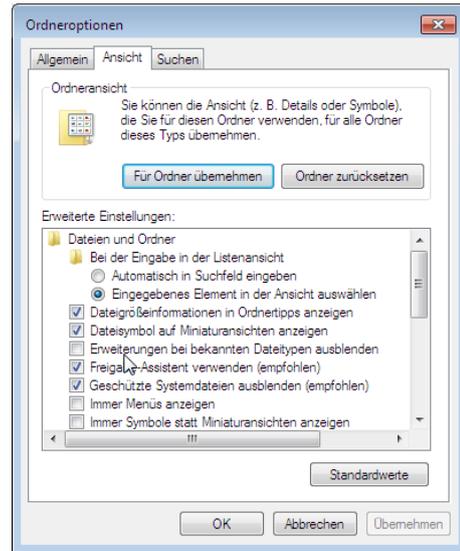


### Ordneroptionen Ansicht

Die Suffixe der Dateien sollen immer angezeigt werden.

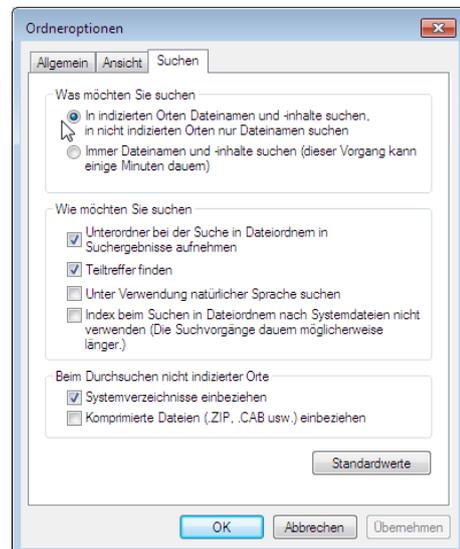
Die Option „Kontrollkästchen zur Auswahl von Elementen verwenden“ vereinfacht die Auswahl von Dateien.

Die Ansicht kann für alle Ordner übernommen werden.



### Ordneroptionen Suchen

Die Suche kann auf gewisse Elemente eingeschränkt werden.



## 9 Minianwendungen

Minianwendungen sind kleine eigenständige Programme, die direkt auf dem Desktop laufen.



Auf dem Desktop kann man die Minianwendungen anordnen und konfigurieren.

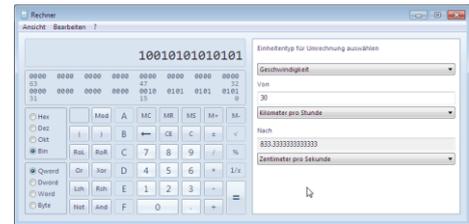


## 10 Praktische Programme

### 10.1 Rechner

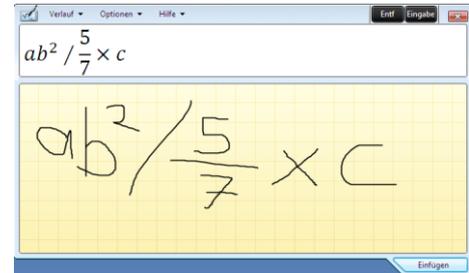
Verschieden Rechnerarten stehen zur Verfügung.

Es wird sogar eine Einheitenumrechnung zur Verfügung gestellt.



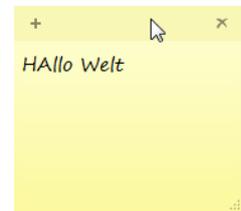
### 10.2 Mathematik-Eingabebereich

Von Hand können beliebige Formeln eingegeben werden. Das Resultat kann in ein beliebiges Programm kopiert werden.



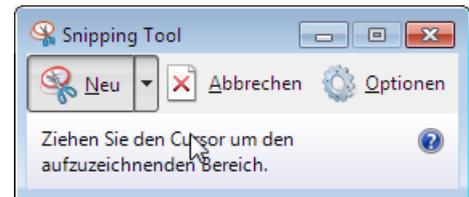
### 10.3 Kurznotizen

Die Kurznotizen sind Postits für den Bildschirm.



### 10.4 Snipping Tool

Bildschirmausschnitte lassen sich damit bequem erstellen.



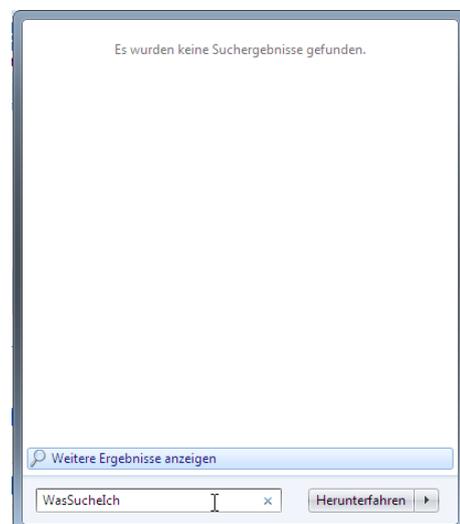
### 10.5 Problemaufzeichnung - psr.exe

Mit der Problemaufzeichnung werden alle Klicks, Eingaben und Fehlermeldungen in einer Datei gespeichert.



### 10.6 Suche

Kennen Sie den Speicherort oder den Dateinamen nicht, können Sie die Datei im Suchfeld des Startmenüs suchen.

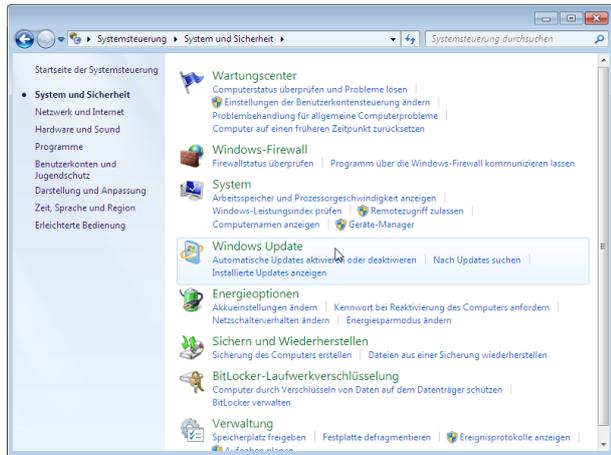


# 11 System schützen

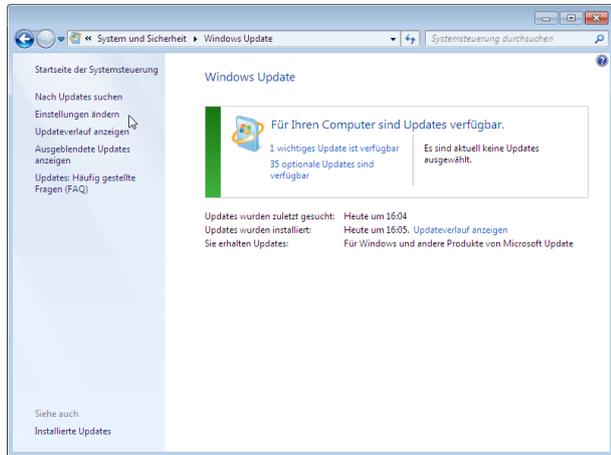
## 11.1 Windows Update

Es ist wichtig, dass Ihr Rechner regelmässig mit Updates versorgt wird. Ein System welches über die aktuellen Sicherheitsupdates verfügt ist vor Gefahren ziemlich sicher.

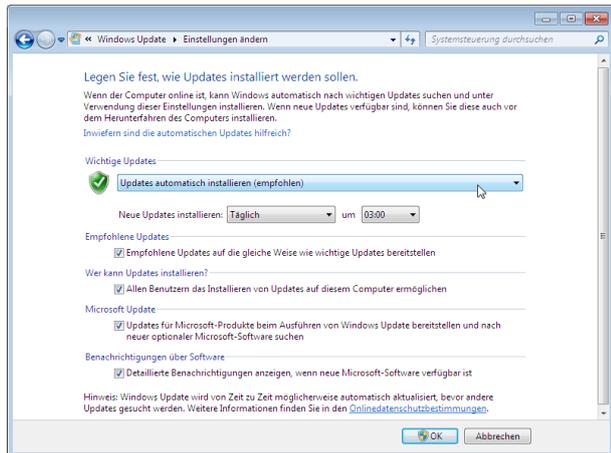
In der Systemsteuerung können Sie die Automatischen Updates konfigurieren.



Die Verfügbarkeit der Updates wird angezeigt.

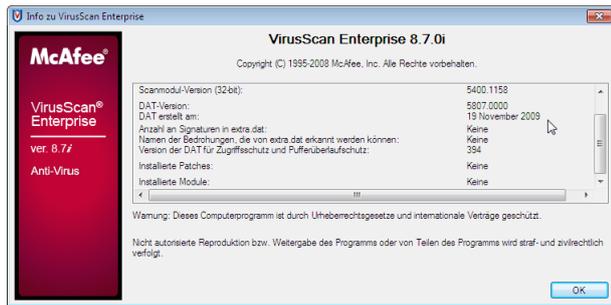


Die Automatischen Updates sollten auf jedem System aktiviert sein.



## 11.2 Virenschutz

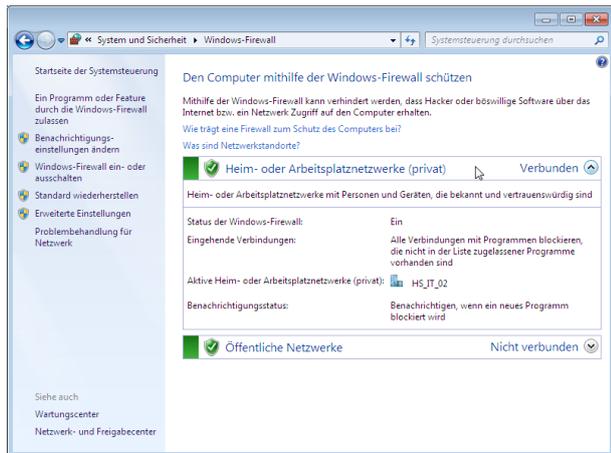
Universitätsangehörige können das aktuelle Antivirenprogramm bei den Informatikdiensten kostenlos runterladen:  
<http://www.id.uzh.ch/dl/sw/av/dl.html>



## 11.3 Firewall

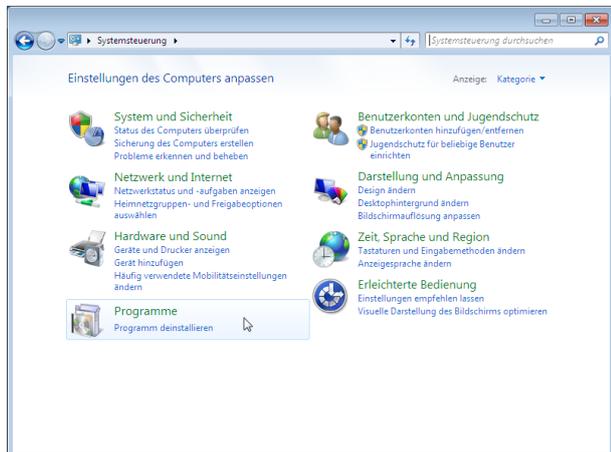
Die Firewall schützt ihr Computer gegen unbefugten Zugriff aus dem Internet. Die nicht autorisierte Kommunikation zum Internet wird mit ihr verhindert.

Systemsteuerung > System und Sicherheit > Windows-Firewall



## 12 Programme installieren und deinstallieren

Über die Systemsteuerung können Sie die installierten Programme manipulieren.

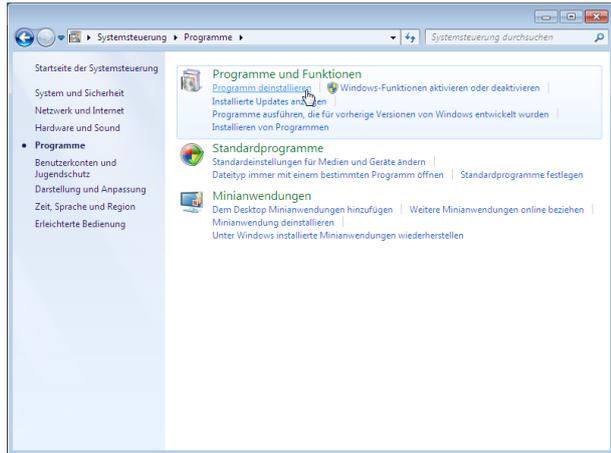


Programme müssen korrekt entfernt werden.

Die meisten Programme werden bei der Installation bei Windows 7 registriert. Wenn Sie einfach die Programmdateien löschen, bleiben womöglich verwaiste Dateien und Einstellungen zurück.

Standardeinstellungen für Programme können gesetzt werden.

Die Minianwendungen zaubern wichtige Informationen auf den Desktop.

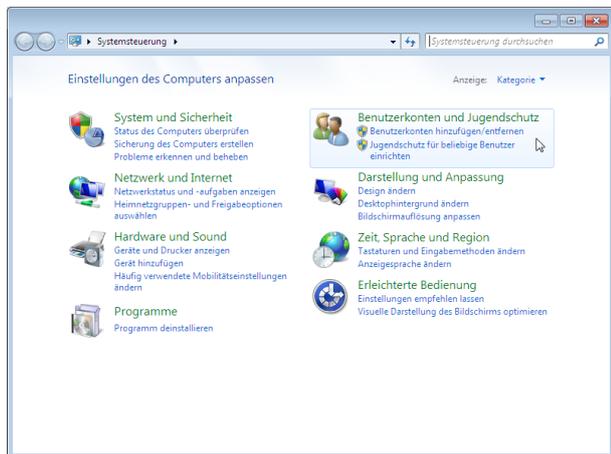


## 13 Einstellungen in der Systemsteuerung vornehmen

### 13.1 Benutzerkonten

Auf jedem Rechner können mehrere Benutzer definierte werden. Der Typ eines Kontos bestimmt, welche Zugriffsrechte der Benutzer erhält.

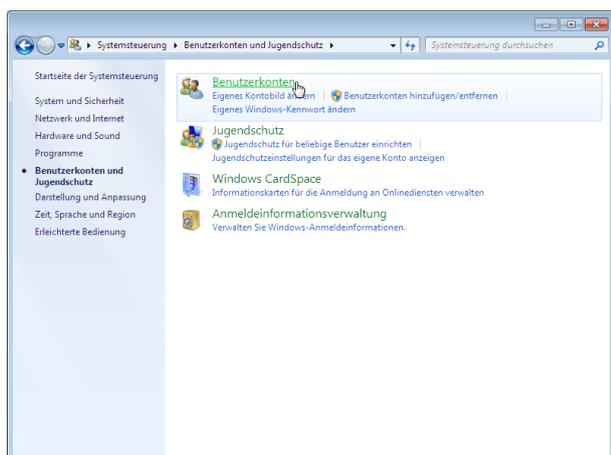
Am sichersten schützen Sie ihren Computer vor versehentlichen oder böswilligen Beschädigungen, wenn Sie jeden Benutzer als Standardbenutzer eintragen und nur ein Administratorkonto zum Ausführen von Systemänderungen einrichten.



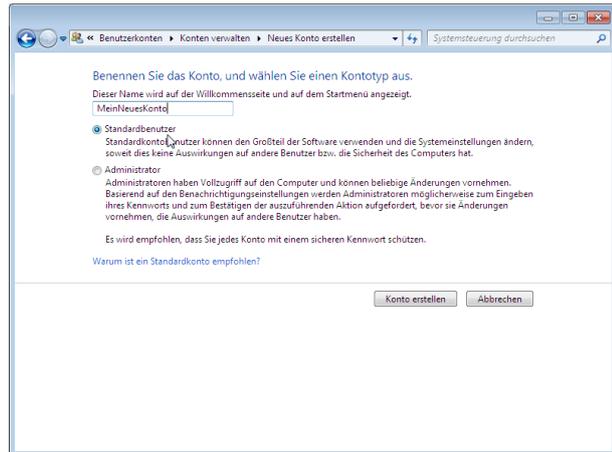
Der Zugriff auf den Computer kann mit dem Jugendschutz zusätzlich eingeschränkt werden.

Zeitlimits, Spiele und die zugelassenen Programme können eingestellt werden.

Systemsteuerung > Benutzerkonten und Jugendschutz > Jugendschutz



Nicht jeder Benutzer braucht eine Administratoren Berechtigung.  
Für die tägliche Arbeit genügt ein Standardbenutzer Konto.  
Kennwort setzen nicht vergessen ;-)



## 13.2 Zeit & Datum

Datum und Uhrzeit können Sie von Hand einstellen oder...

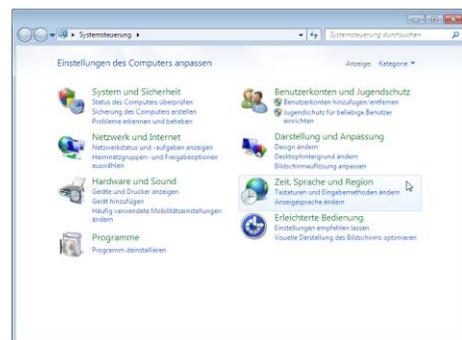


... das einem NTP (Network Time Protocol) Server überlassen, z.B. swisstime.ethz.ch.

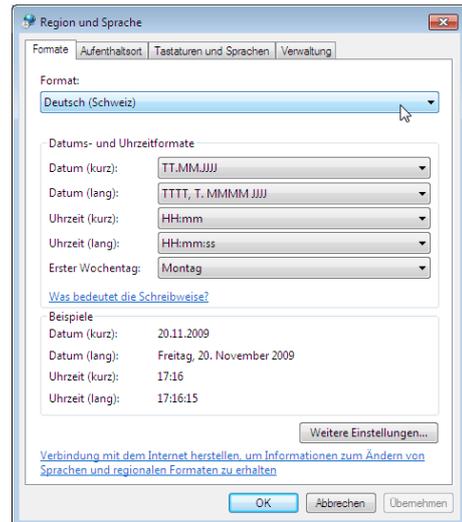


## 13.3 Landeseinstellungen

Die Regionseinstellungen sind für die richtige Anzeige und Formate von Zahlen, Datum und Währungen wichtig.



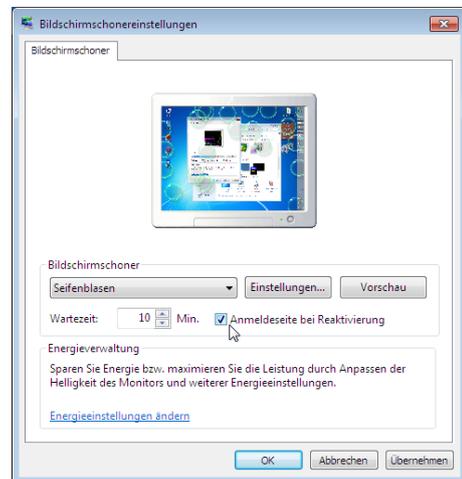
Alle Einstellungen müssen auf „Deutsch (Schweiz)“ lauten.



### 13.4 Energie Optionen

Der Bildschirmschoner spart keine Energie, kann aber ein System sicherer machen.

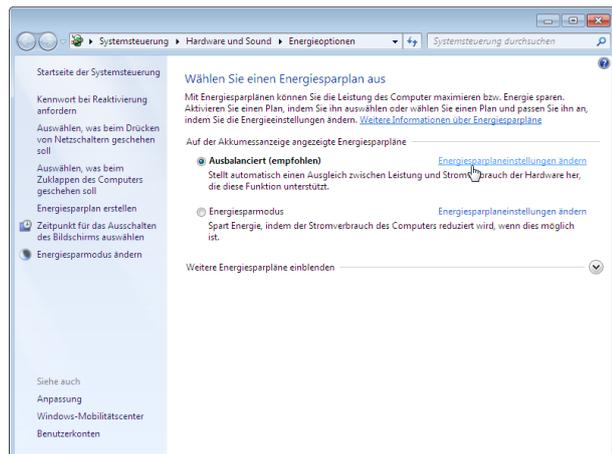
Nach der Wartezeit wird der Bildschirm gesperrt und der Benutzer muss sich mit dem Kennwort anmelden.



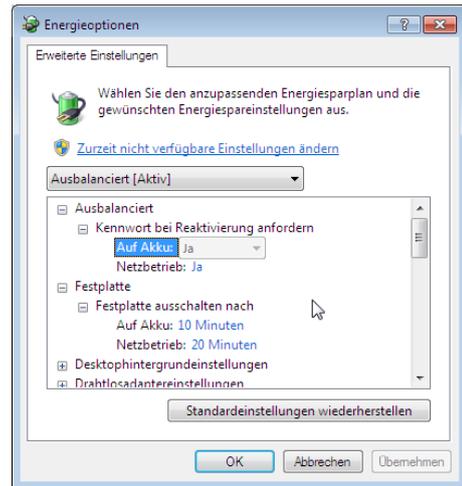
Längere Akkulaufzeit mit den richtigen Energiesparfunktionen.

In Windows 7 können Sie einen Energiesparplan erstellen. Ausserdem können Sie festlegen wie der Computer reagiert wenn Sie den Netzschalter drücken oder das Notebook zuklappen.

Systemsteuerung > Hardware und Sound > Energieoptionen

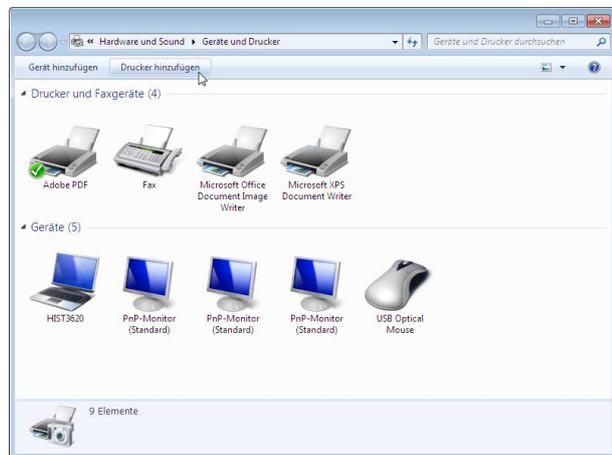


Bildschirm und Festplatte können bei Nichtgebrauch ausgeschaltet werden.

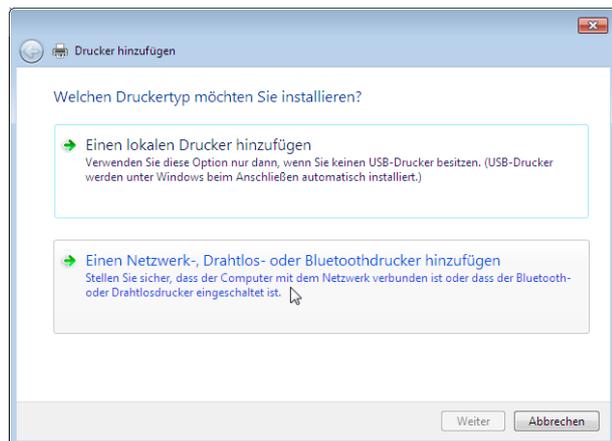


### 13.5 Drucker installieren und konfigurieren

Die Druckerverwaltung findet man im Startmenü.

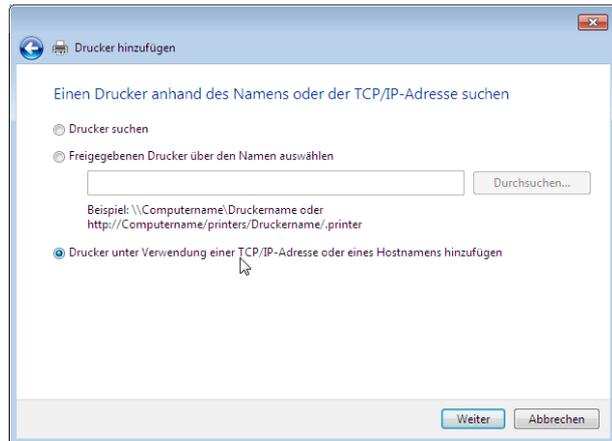


Lokale USB Drucker werden vom System erkannt und, falls der Treiber bekannt ist, installiert.



Drucker welche über das Netzwerk angeschlossen werden müssen manuell hinzugefügt werden.

Der Anschlusstyp für Netzwerkdrucker ist Standard TCP/IP Port.



## 14 Tastaturkürzel

### 14.1 Allgemeines

Windows + Cursor rauf

Windows + Cursor runter

Windows + Cursor links

Windows + Cursor rechts

Windows + G

Windows + P

Windows + X

Windows + D

Fenster maximieren

Fenster minimieren

Fenster an den linken Bildschirmrand schieben

Fenster an den rechten Bildschirmrand schieben

Miniaturanwendungen in den Vordergrund bringen

Optionen für externes Display anzeigen

Windows Mobilitätscenter

Schreibtisch anzeigen

### 14.2 Explorer-Tastaturkürzel

Alt + P

Vorschau-Leiste ein- oder ausblenden

### 14.3 Taskleisten-Tastaturkürzel

Mausklick mit mittlerer Taste auf Icon

Neue Instanz des Programms öffnen

Ctrl + Shift + Mausklick

Neues Fenster des Programms mit Admin-Rechten öffnen